

Braucht man für die Energiewende überhaupt Energiemanagement?

8. EKI-Fachforum – „Energiemanagement – Kosten, Verbräuche und Emissionen senken“

Anna Rohwer

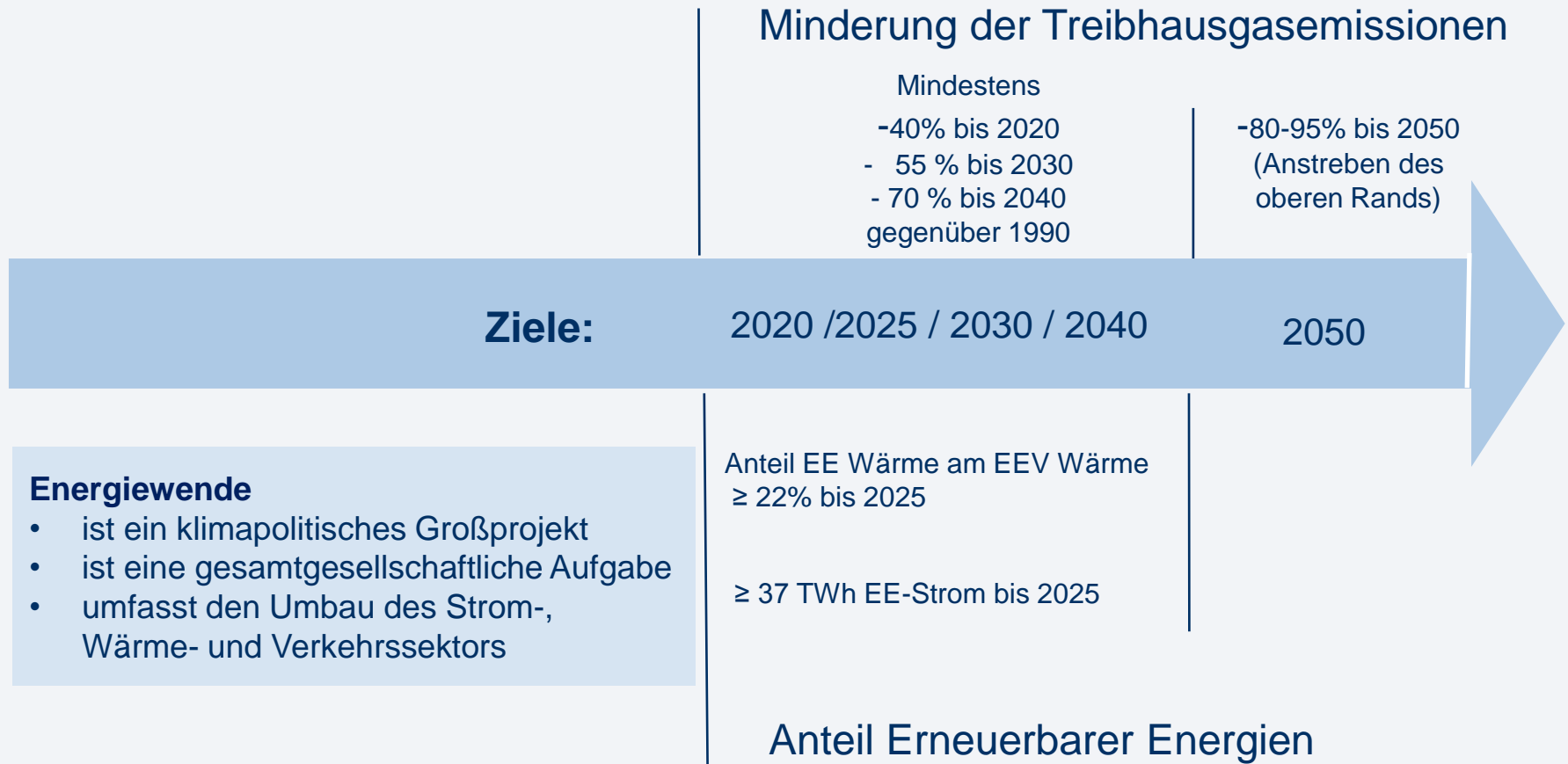
Referat V 60, Klimaschutz, Energiewende, Innovationsförderung,
Nachwachsende Rohstoffe



Schleswig-Holstein
Ministerium für Energiewende,
Landwirtschaft, Umwelt, Natur
und Digitalisierung

Energiewende und Klimaschutz

§3 EWKG – Klimaschutzziele SH



Energiewende und Klimaschutz

Unterziele für den Gebäudebestand

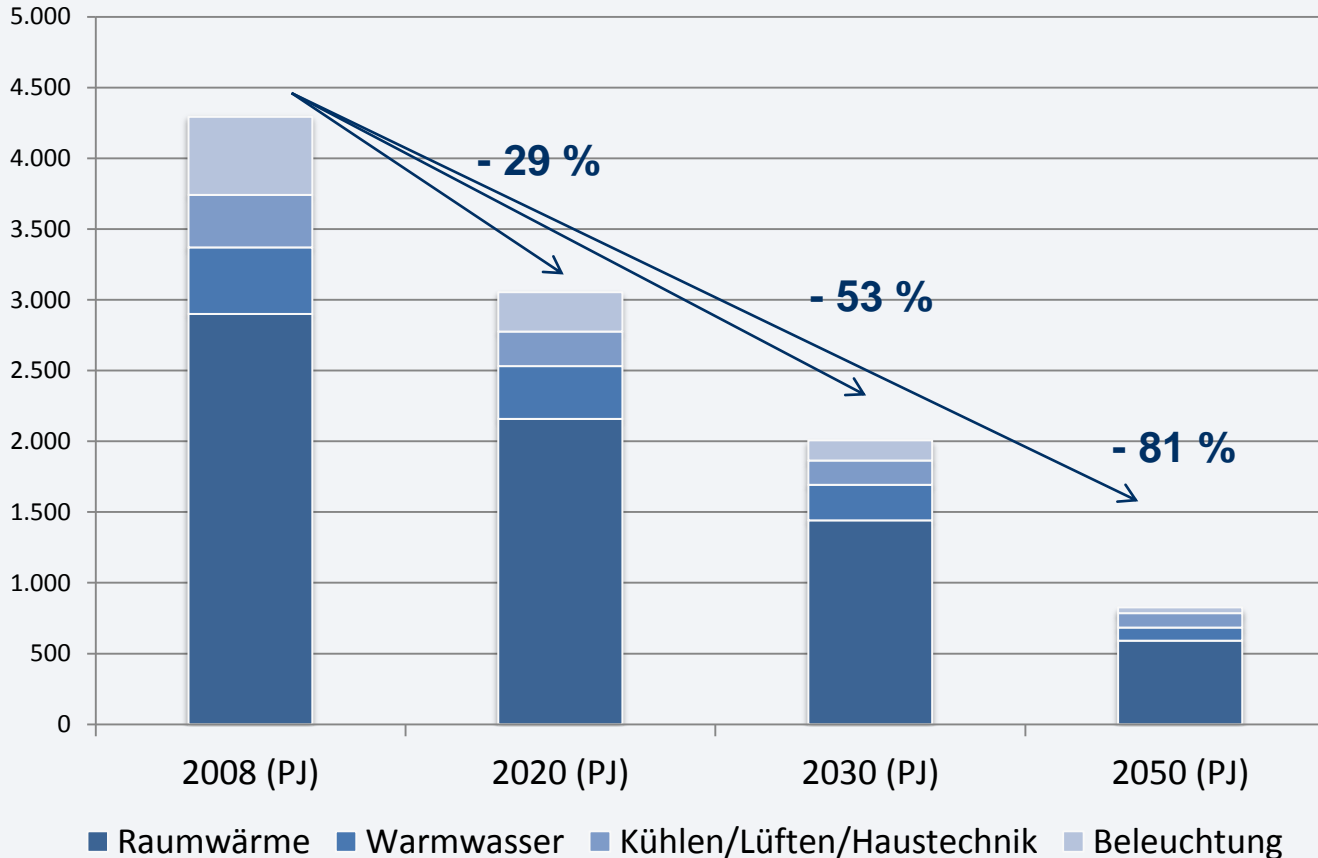


Schleswig-Holstein
Ministerium für Energiewende,
Landwirtschaft, Umwelt, Natur
und Digitalisierung

- Reduktion des Wärmeverbrauchs um 20 % bis 2020 gegenüber 2008
- Reduktion des **nicht erneuerbaren** Primärenergieverbrauchs um 80 % bis 2050 gegenüber 2008
- Verdoppelung der energetischen Sanierungsrate auf 2 %/a
- Deutliche Erhöhung des Anteils Erneuerbarer Energien am Wärmemarkt (seitens des Bundes ist eine Überarbeitung und Neustrukturierung der bestehenden Förderlandschaft bis Ende 2019 geplant)
- Erreichung eines nahezu klimaneutralen Gebäudebestands bis 2050

Energiewende und Klimaschutz

Energieeffizienzstrategie des Bundes

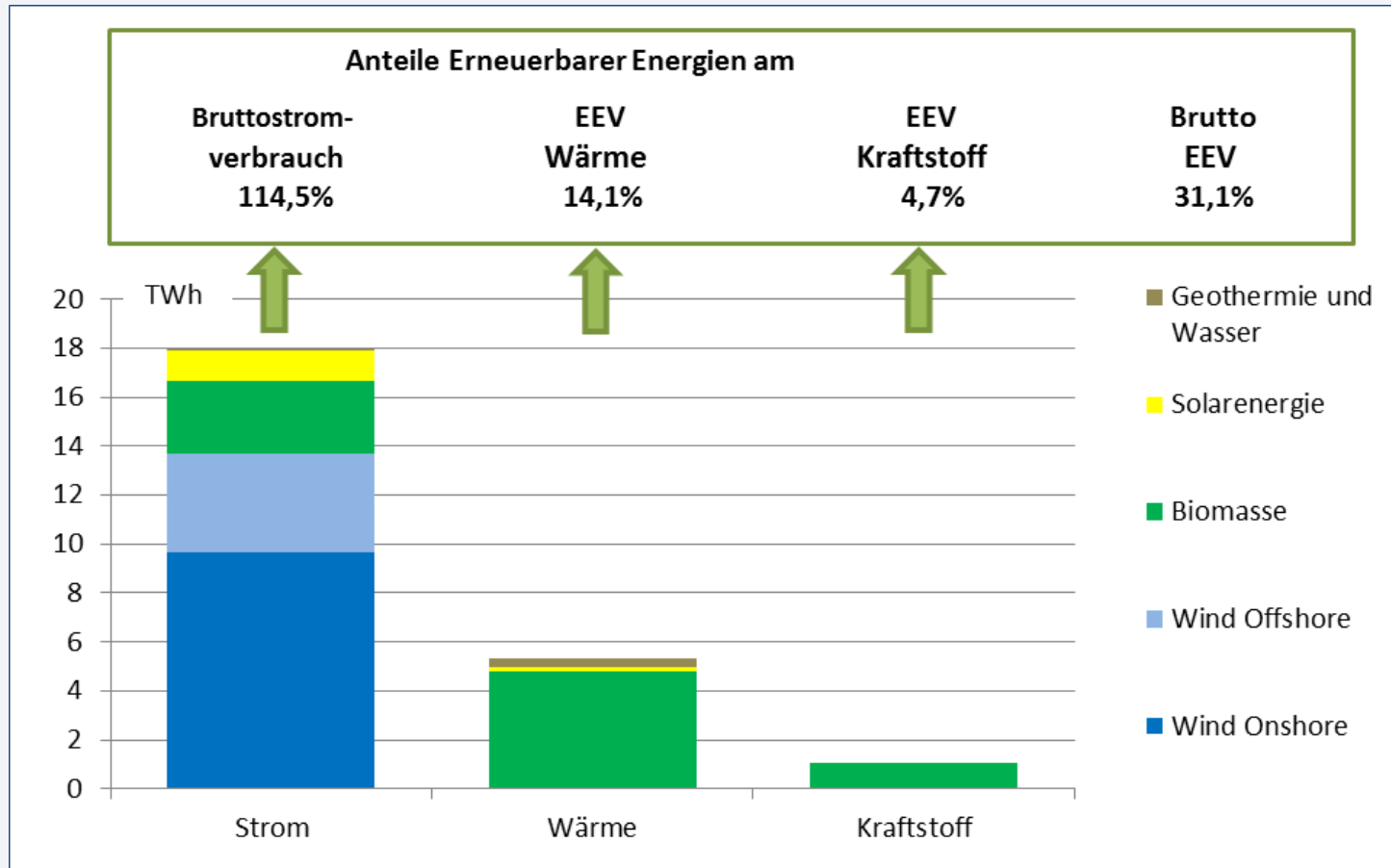


Zielszenario
Erneuerbare
Energien
Primärenergie-
bedarf

 **Ziele 2020 nur mit zusätzlichen Maßnahmen erreichbar!**

Energiewende und Klimaschutz

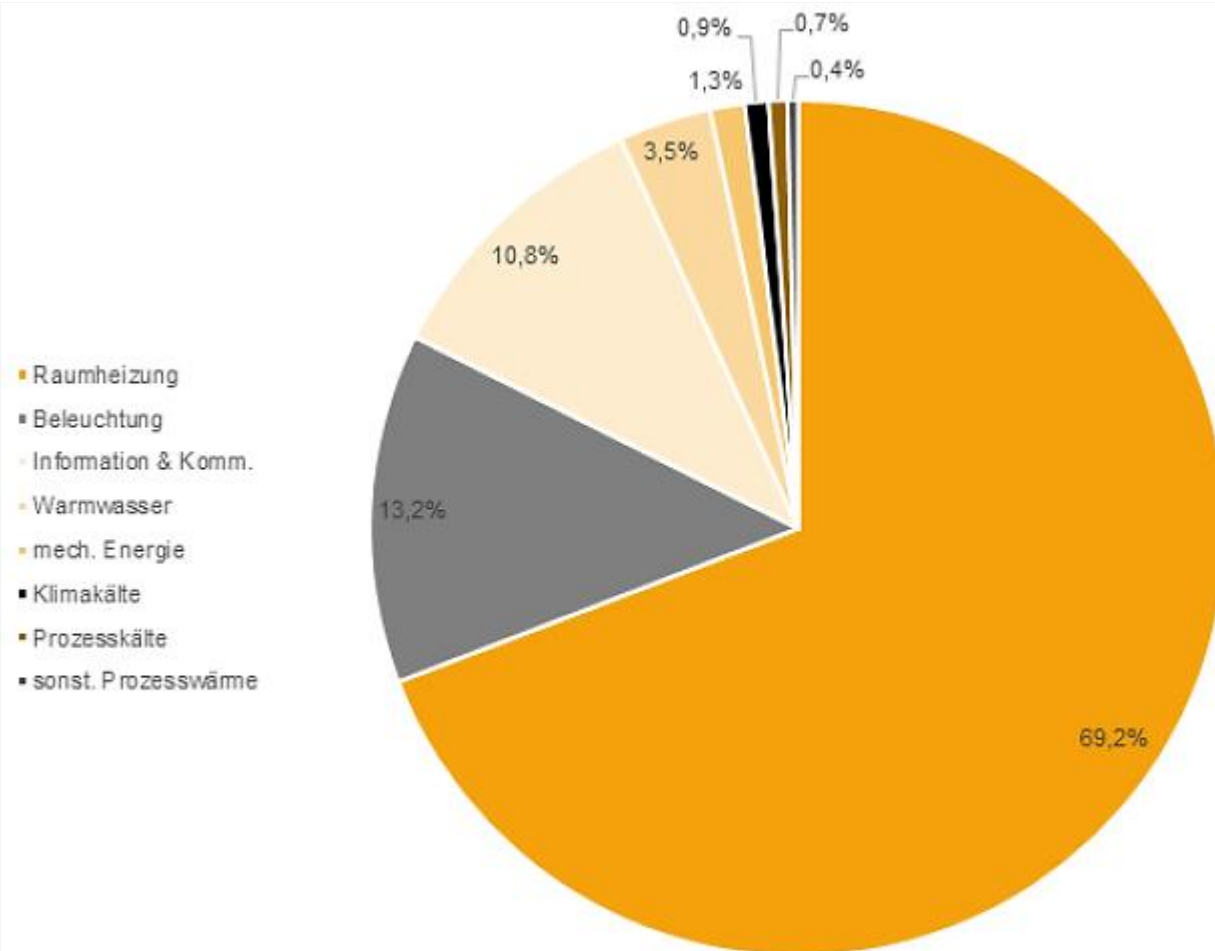
hier: EE-Anteil am EEV in SH



Quelle: Tabellen und Abbildungen zum Bericht der Landesregierung, Drucksache 18/5427, 25.04.2017

Energieverbrauch von Bürogebäuden

Prozentuale Verteilung nach Anwendungen



Quelle: dena-Analyse „Energieeffizienz bei Büroimmobilien“; Abb. 4

Energieverbrauch von Bürogebäuden Kennzahlen nach Baualterklassen

	Energiebedarfskennwert in kWh/(m ² ·a)	Energieverbrauchskennwert in kWh/(m ² ·a)	Anteil
vor 1913	187,4	138,3	18,8 %
1919-1949	210,5	148,0	5,3 %
1950-1964	208,9	149,8	12,3 %
1965-1977	204,0	152,6	12,0 %
1978-1989	192,0	136,3	12,5 %
1990-1994	190,5	125,4	10,2 %
1995-2002	169,8	110,0	16,0 %
nach 2002	112,5	101,6	13,0 %
Durchschnitt / Gesamt	174,1	133,9	100,0 %

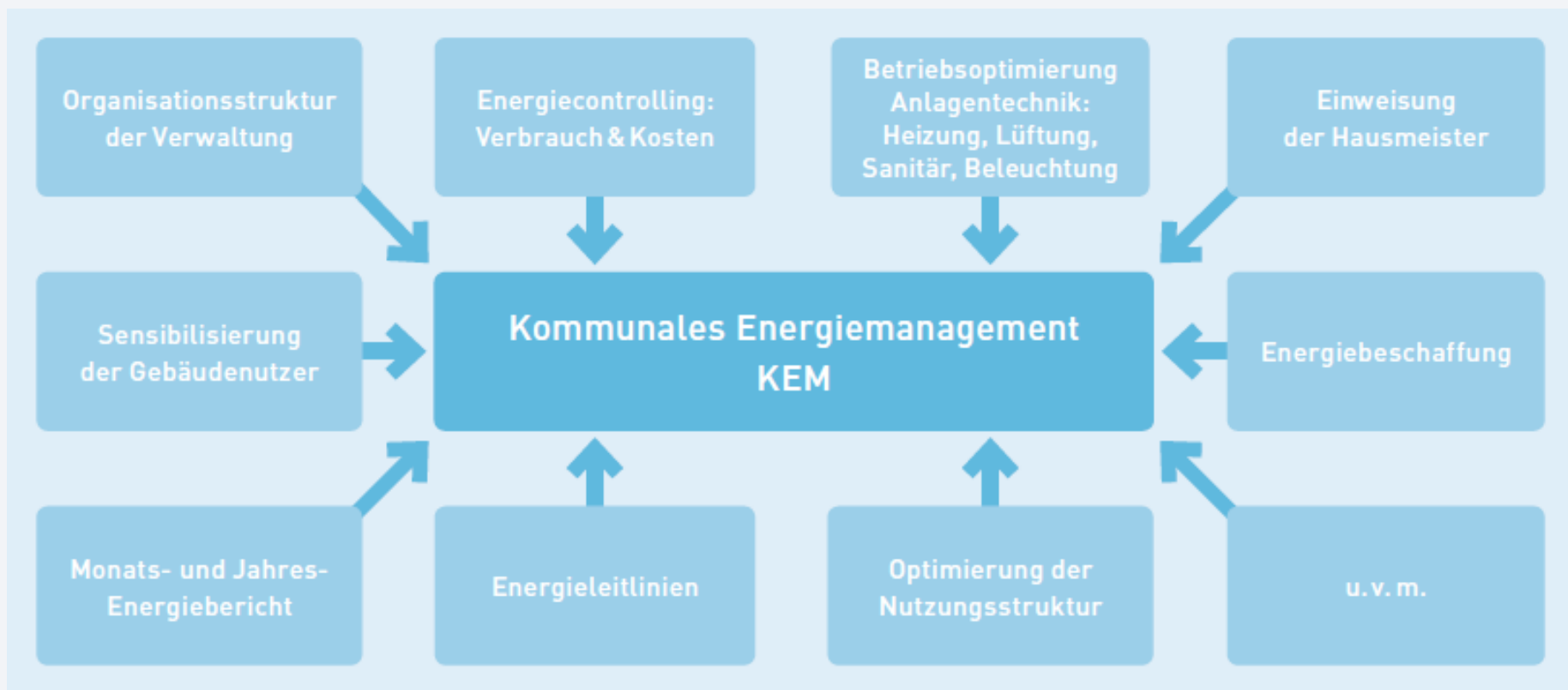
Quelle: dena-Analyse „Energieeffizienz bei Büroimmobilien“; Tabelle 8

Hintergrundinformation zu Angaben aus dem Energieausweis:

Energiebedarfskennwert: berechneter Wert

Energieverbrauchskennwert: ermittelt anhand tatsächlicher Verbräuche

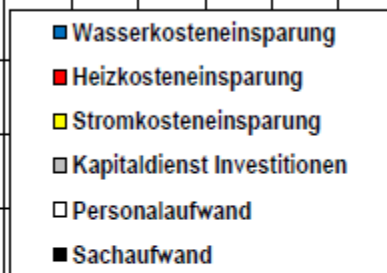
Handlungsfelder des kommunalen Energiemanagements



Quelle: Sächsische Energieagentur – SAENA GmbH „Energiemanagement in kleinen Kommunen. Eine Praxishilfe.“

Mehrwert von kommunalem Energiemanagement am Beispiel Frankfurt

kumuliertes Kosten-Nutzen-Verhältnis
des Energiemanagements bei der Stadt Frankfurt a.M.



Quelle: www.energiemanagement.stadt-frankfurt.de; [Kosten-Verbraeuche-Emissionen-Stadz-Frankfurt.pdf](#), S.11

Danke für Ihre Aufmerksamkeit!

Anna Rohwer
Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt, Natur und Digitalisierung des
Landes Schleswig-Holstein
0431 / 988 – 8848
anna.rohwer@melund.landsh.de